



Masterarbeit

- „Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, eine soziologische Fragestellung zu entwickeln, mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse schriftlich angemessen darzustellen.“ (§5(1) der Prüfungsordnung 2015)

Formalia

- **Anmeldung und Prozedere:** Bitte informieren Sie sich auf folgender Seite unter „MA Soziologie – Europäische Gesellschaften“:
http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/studiengaenge/ma_studiengaenge/index.html
- **Einreichung:** als gebundener, nummerierter Ausdruck (einseitig) *und als PDF* Länge: ca. 80 Seiten/ 24.000 Wörter (1 1/2-zeilig, Times New Roman, 12 pt, Blocksatz)
- **Deckblatt:** Universität, Fachbereich, Institut, Arbeitsbereich, Titel der Arbeit, VerfasserIn (Name, Matrikelnummer, Emailadresse), Datum, Namen der BetreuerInnen
- **Zitate:** Einheitlich und nach der Harvard-Zitierweise:
<http://libweb.anglia.ac.uk/referencing/harvard.htm>
- **Plagiate** werden mit 5,0 (= nicht bestanden) bewertet!

I Allgemeines

- Bestandteil der Masterarbeit ist ein Vortrag von 20-30 Minuten Dauer über deren Inhalt.
- Der Vortrag fließt mit 20 % in die Bewertung der Masterarbeit ein.
- **Gegenstand** des Vortrags soll ein interessanter Ausschnitt aus der Masterarbeit sein.
- Der
- **Vortrag** ist frei zu halten, Stichwortmanuskripte können jedoch verwendet werden.

- 
- Sinn des Vortrags ist es, die
 - Fähigkeit, gewonnene Erkenntnisse aus der Masterarbeit interessant, anschaulich und
 - verständlich darzustellen, sowie die rhetorischen Fähigkeiten des Studierenden zu
 - fördern.

2 Vortragsdauer

- Die Vortragszeit beträgt **20 – 30 Minuten. Diese Rahmenzeitgebung muss eingehalten** werden. Sollten Sie den Rahmen sprengen (über-/unterschreiten), so hat dies Auswirkungen auf Ihre Vortragsnote.

Äußeres

- Das Masterarbeitsvortrag findet zwar an der Universität statt und die Zuhörer sind die Bewerter Ihres Vortrags. Versuchen Sie, Ihr Erscheinungsbild aber daran auszurichten, wie Sie Ihren Vortrag in einem Unternehmen halten würden. Ein Kleid/Kostüm oder ein
- dunkler Anzug mit Krawatte wird von Ihnen dabei nicht erwartet, **Jeans und T-Shirt**
- aber auch **nicht**.

Gliederung und Aufbau

- Deckblatt
- •Gliederung
- 1.Einleitung (ca. 10 Seiten)
- 2.Fragestellung und theoretischer Rahmen (ca. 20 Seiten)
- 3.Forschungsdesign und Methoden (ca. 10 Seiten)
- 4.Empirische Ergebnisse (ca. 30 Seiten)
- 5.Zusammenfassung und Ausblick (ca. 10 Seiten)
- •Literaturverzeichnis
- •Ggf. Anhang (Interviewleitfaden; Tabellen, die nicht so wichtig sind, etc.)
- •Ggf. CD beilegen (z.B. bei qualitativen Studien: Transkripte aller Interviews)
- •Eidesstattliche Erklärung

Die Arbeit sollte wie folgt aufgebaut sein:

- 1. Ziel der vorliegenden Arbeit und Einleitung
- 2. Rechtliche Grundlage zum Thema
- 3. Stand der Kenntnis zum Thema
- 4. Durchführung von Versuchen und Messungen
- 5. Ergebnisse, Auswertung und Interpretation
- 6. Zusammenfassung
- 7. Literaturverzeichnis
- 8. Anhänge

- 
- **2. Seite: Eidesstattliche Erklärung:**
Hiermit versichere ich, dass ich
 - *diese Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt*

habe. Diese Masterarbeit habe ich in gleicher oder ähnlicher Form noch keinem anderen Prüfungsausschuss vorgelegt. (Ort, Datum, Unterschrift)

Einleitung .I) Entwicklung und Formulierung der Fragestellung

- Verortung in aktuellen öffentlichen/wissenschaftlichen Debatten
- Relevanz des Themas für die Soziologie
- Verweis auf Erkenntnismangel oder aktuelles Problem
- Benennung von Forschungsziel und allgemeiner Fragestellung
- evtl. Eingrenzung des Themas und Präzisierung der Fragestellung (oder im Theorieteil)
- evtl. Forschungsstand/Quellenlage und Einbettung in die Forschungslage (oder im Theorieteil)
- evtl. Begriffsklärungen

Zusammenfassung und Ausblick

- **Beantwortung der Fragestellung: knappe Zusammenfassung der Fragestellung, der Argumentation & der wesentlichen Ergebnisse, immer mit Bezug auf die Fragestellung**
- **Beitrag zum Forschungsstand: Was bedeuten diese Ergebnisse für den Forschungsstand?**
- Was wissen wir jetzt mehr?
- **Reflexion: Kritische Auseinandersetzung mit eigenem Vorgehen**
- **Ausblick: Was blieb problematisch /ungelöst?**
- Welche weiteren Forschungen sind notwendig?

Der Zusammenhang zwischen den Kapiteln: Kapitel sollen logisch aufeinander aufbauen.

Auf roten Faden und auf Übergänge zwischen den Kapiteln achten!

- Das Skelett der Arbeit besteht aus folgenden Elementen:
Allgemeine Fragestellung (Einleitung)
- Spezifikation der Fragestellung und Dimensionierung evtl. Hypothesen im Hinblick auf die Subgruppen (Theorieteil)
- Dimensionen des Fragebogens (als Operationalisierung der Konzepte/Dimensionen) und Erläuterung und Begründung des methodischen Vorgehens (Methodenteil)
- Interpretation der Interviews entlang der theoretischen Dimensionen bzw. statistische Analyse des Datensatzes (Ergebnisteil)